



Laufende Fusionsprojekte im Kanton Bern (Stand: 1. März 2024)

Nr.	Gemeinden	Anzahl	Stand	Grundsatzbeschluss	Schlussentscheid	Fusion per	Geschäfts-Nr.
1	Gurbrü / Wileroltigen	2	Die beiden Gemeinden Gurbrü und Wileroltigen haben Ende 2021 die Aufnahme von Fusionsabklärungen beschlossen. Die Arbeiten in der Projektgruppe wurden im Jahr 2022 aufgenommen. Die öffentliche Vernehmlassung hat im Februar 2024 stattgefunden. Der Grundsatzentscheid zur Weiterführung der Abklärungen ist für den 27. Mai 2024 , die Schlussabstimmung für 2025 geplant.	27. Mai 24	2025	01.01.2026	2021.DIJ.8464
2	Loveresse, Reconvilier, Saules	3	Die drei Gemeinden Loveresse, Reconvilier und Saules haben Ende 2023 die Aufnahme von Fusionsabklärungen beschlossen. Die Arbeiten in der Projektgruppe wurden umgehend aufgenommen. Der Grundsatzentscheid zur Weiterführung der Abklärungen ist für Herbst 2024, die Schlussabstimmung für Sommer 2025 geplant.	Herbst 2024	Sommer 2025	01.01.2026	2023.DIJ.1324
2 Projekte		5 Gemeinden					



Vollzogene oder beschlossene Fusionsprojekte im Kanton Bern (Stand: 1. März 2024)

Nr.	Gemeinden	Anzahl	Fusion erfolgt	Bemerkungen	Geschäfts-Nr.
47	Wangen an der Aare (BFS-Nr. 992)	2	01.01.2024	Am 17. September 2023 haben die Stimmberechtigten der Gemeinden Wangen und Wangenried an der Urne der Fusion zur Gemeinde Wangen an der Aare zugestimmt	2022.DIJ.809
46	Reutigen (BFS-Nr. 767)	2	01.01.2024	Am 12. Juni (Gemeindeversammlung Reutigen) und am 28. Juni (Gemeindeversammlung Zwieselberg) habend die beiden Gemeinden der Fusion zur Gemeinde Reutigen zugestimmt.	2021.DIJ.2159
45	Münchenbuchsee (BFS-Nr. 546)	2	01.01.2023	Am 22. September (Gemeindeversammlung in Diemerswil) und am 25. September (Urnenabstimmung in Münchenbuchsee) haben die beiden Gemeinden der Fusion zur Gemeinde Münchenbuchsee zugestimmt.	2020.DIJ.3074
44	Murten FR (Clavaleyres BE) (BFS-Nr. 2275)	2	01.01.2022	Das Gebietsänderungskonkordat ist an den kantonalen Volksabstimmungen vom 9. Februar 2020 in beiden Kantonen mit über 88% Ja-Stimmenanteil angenommen worden. Die Genehmigung des Gebietswechsels durch die Bundesversammlung (Zustimmung National- und Ständerat) ist im Dezember 2020 erfolgt und im April 2021 rechtskräftig geworden. Die Umsetzung der interkantonalen Fusion ist per 1.1.2022 erfolgt.	2014.JGK.689
43	Riggisberg (BFS-Nr. 879)	2	01.01.2021	Am 17. August 2020 haben die Stimmberechtigten der Gemeinden Riggisberg und Rümligen an ihren Gemeindeversammlungen der Fusion zur Gemeinde Riggisberg zugestimmt. Die Fusion wurde nach Abschluss eines Beschwerdeverfahrens Mitte November 2020 rechtskräftig.	2017.JGK.2298
42	Hindelbank (BFS-Nr. 409)	2	01.01.2021	Am 30. Juni 2020 haben die Stimmberechtigten der Gemeinden Hindelbank und Mötschwil an ihren Gemeindeversammlungen der Fusion zur Gemeinde Hindelbank einstimmig zugestimmt.	2019.JGK.1002
41	Langenthal (BFS-Nr. 329)	2	01.01.2021	Am 9. Februar 2020 haben die Stimmberechtigten der Gemeinden Langenthal und Obersteckholz an der Urne der Fusion zur Gemeinde Langenthal mit grossem Mehr zugestimmt.	2014.JGK.5559
40	Thurnen (BFS-Nr. 889)	3	01.01.2020	Am 8. September 2019 haben die Stimmberechtigten der Gemeinden Kirchenthurnen, Lohnstorf und Mühlethurnen an der Urne der Fusion zur Gemeinde Thurnen mit grossem Mehr zugestimmt	2017.JGK.6996



Nr.	Gemeinden	Anzahl	Fusion erfolgt	Bemerkungen	Geschäfts-Nr.
39	Niederbipp (BFS-Nr. 981)	2	01.01.2020	Am 19. Mai 2019 haben die Stimmberechtigten der Gemeinden Niederbipp und Wolfsberg an der Urne der Fusion zur Gemeinde Niederbipp mit grossem Mehr zugestimmt	2017.JGK.5875
38	Steffisburg (BFS-Nr. 939)	2	01.01.2020	Am 3. Mai 2019 haben der Grosse Gemeinderat Steffisburg sowie die Gemeindeversammlung in Schwendibach der Fusion zur Gemeinde Steffisburg mit grossem Mehr zugestimmt.	2015.JGK.998
37	Kallnach (BFS-Nr. 304)	2	01.01.2019	Am 19. September 2018 haben die Gemeindeversammlungen von Golaten und Kallnach der Fusion zur Gemeinde Kallnach zugestimmt.	2017.JGK.540
36	Grosshöchstetten (BFS-Nr. 608)	2	01.01.2018	Am 24. September 2017 haben die Stimmberechtigten von Grosshöchstetten und Schlosswil an der Urne der Fusion zur Gemeinde Grosshöchstetten zugestimmt.	2014.JGK.5745
35	Kirchdorf (BFS-Nr. 872)	4	01.01.2018	Am 21. Mai 2017 haben die Stimmberechtigten der Gemeinden Gelterfingen, Kirchdorf, Noflen und Mühledorf an der Urne der Fusion zur Gemeinde Kirchdorf zugestimmt.	2015.JGK.1852
34	Münsingen (BFS-Nr. 616)	2	01.01.2017	Am 28. Februar 2016 haben die Stimmberechtigten von Münsingen an der Urne und am 8. März 2016 die Stimmberechtigten von Tägertschi an ihrer Gemeindeversammlung der Fusion zur Gemeinde Münsingen zugestimmt.	2014.JGK.3423
33	Seeberg (BFS-Nr. 988)	2	01.01.2016	Am 8. September 2015 haben die Stimmberechtigten von Hermiswil und Seeberg an ihren Gemeindeversammlungen der Fusion zur Gemeinde Seeberg zugestimmt.	2014.JGK.1521
32	Rapperswil (BFS-Nr. 310)	2	01.01.2016	Am 14. Juni 2015 haben die Stimmberechtigten von Bangerten an der Urne und am 15. Juni 2015 die Stimmberechtigten von Rapperswil an ihrer Gemeindeversammlung der Fusion zur Gemeinde Rapperswil zugestimmt.	2013.JGK.589
31	Ersigen (BFS-Nr. 405)	3	01.01.2016	Am 1. Juni 2015 haben die Stimmberechtigten von Ersigen, Niederösch und Oberösch an ihren Gemeindeversammlungen der Fusion zur Gemeinde Ersigen zugestimmt.	2013.JGK.3288
30	Valbirse (BFS-Nr. 717)	3	01.01.2015	Nachfolgeprojekt der Fünferfusion, welche am 22. September 2013 einzig von Court abgelehnt worden ist. Mitte Januar wurde bekannt, dass sich Sorvilier aus dem Projekt zurückzieht. An einer weiteren Abstimmung am 18. Mai 2014 wurde die Dreierfusion (Bévilard, Malleray und Pontenet) zur Gemeinde Valbirse def. beschlossen. (www.valbirse.ch)	2012.JGK.390



Nr.	Gemeinden	Anzahl	Fusion erfolgt	Bemerkungen	Geschäfts-Nr.
29	Péry-La Heutte (BFS-Nr. 450)	2	01.01.2015	Am 30. März 2014 haben die Gemeindeversammlungen von Péry und La Heutte der Fusion zur Gemeinde Péry-La Heutte zugestimmt.	2012.JGK.6179
28	Petit-Val (BFS-Nr. 716)	4	01.01.2015	Am 16. März 2014 haben die Stimmberechtigten von Châtelat, Monible, Sornetan und Souboz der Fusion zur Gemeinde Petit-Val per 1.1.2015 an der Urne zugestimmt.	2013.JGK.126
27	Jegenstorf (BFS-Nr. 540)	3	01.01.2014	Am 17. September 2013 haben die Gemeindeversammlungen von Scheunen und Jegenstorf und am 22. September 2013 die EinwohnerInnen der Gemeinde Münchringen an der Urne der Fusion zur Gemeinde Jegenstorf per 1. Januar 2014 zugestimmt.	2012.JGK.1628
26	Plateau de Diesse (BFS-Nr. 726)	3	01.01.2014	Am 9. Juni 2013 haben die Stimmberechtigten von Diesse, Lamboing und Prêles der Fusion zur Gemeinde Plateau de Diesse per 1. Januar 2014 an der Urne zugestimmt.	2013.JGK.445
25	Innertkirchen (BFS-Nr. 784)	2	01.01.2014	Am 31. Mai 2013 haben die Stimmberechtigten von Gadmen und Innertkirchen an ihren Gemeindeversammlungen der Fusion zur Gemeinde Innertkirchen per 1. Januar 2014 zugestimmt.	2011.JGK.3307
24	Stocken-Höfen (BFS-Nr. 770)	3	01.01.2014	Am 24. Mai 2013 haben die Stimmberechtigten von Höfen, Oberstocken und Niederstocken an ihren Gemeindeversammlungen der Fusion zur Gemeinde Stocken-Höfen per 1. Januar 2014 zugestimmt.	2012.JGK.1233
23	Uttigen (BFS-Nr. 885)	2	01.01.2014	Am 1. Mai 2013 haben die Stimmberechtigten von Uttigen und Kienersrüti an ihren Gemeindeversammlungen einstimmig der Fusion zur Gemeinde Uttigen per 1. Januar 2014 zugestimmt.	2011.JGK.2158
22	Sauge (BFS-Nr. 449)	2	01.01.2014	Am 28. Februar 2013 haben die beiden Gemeindeversammlungen von Plagne und Vauffelin der Fusion zur Gemeinde Sauge per 1. Januar 2014 zugestimmt.	2012.JGK.5517
21	Oberdiessbach (BFS-Nr. 619)	2	01.01.2014	Am 3. Dezember 2012 haben die beiden Gemeindeversammlungen von Oberdiessbach und Bleiken b.O. der Fusion zur Gemeinde Oberdiessbach per 1. Januar 2014 zugestimmt.	2010.JGK.4650
20	Fraubrunnen (BFS-Nr. 538) --- (Büren zum Hof / Etzelkofen / Fraubrunnen / Grafenried / Limpach / Mülchi / Schalunen / Zauggenried)	8	01.01.2014	Am 24. November (Gemeindeversammlung Schalunen) und am 25. November 2012 (Urnenabstimmungen in den sieben anderen Gemeinden) haben die G8-Gemeinden der Fusion zur Gemeinde Fraubrunnen per 1. Januar 2014 mit einem Ja-Anteil von 83% zugestimmt. (www.zusammenarbeit-g8.ch)	2010.JGK.1446



Nr.	Gemeinden	Anzahl	Fusion erfolgt	Bemerkungen	Geschäfts-Nr.
19	Münsingen (BFS-Nr. 616)	2	01.01.2013	Am 17. Juni (Urnenabstimmung in Münsingen) und 18. Juni 2012 (Gemeindeversammlung in Trimstein) haben die beiden Gemeinden der Fusion per 1. Januar 2013 zur Gemeinde Münsingen zugestimmt.	2009.JGK.6284
18	Kallnach (BFS-Nr. 304)	2	01.01.2013	Am 1. Juni 2012 haben die beiden Gemeindeversammlungen von Kallnach und Niederried b. Kallnach der Fusion per 1. Januar 2013 zur Gemeinde Kallnach zugestimmt.	2005.JGK.167
17	Rapperswil (BFS-Nr. 310)	2	01.01.2013	Am 23. November 2011 (Ruppoldsried) und am 5. Dezember 2011 (Rapperswil) haben die beiden Gemeindeversammlungen der Fusion per 1. Januar 2013 zur Gemeinde Rapperswil (BE) zugestimmt.	2004.JGK.390
16	Belp (BFS-Nr. 861)	2	01.01.2012	Fusion der Gemeinden Belp und Belpberg	2006.JGK.226
15	Schwarzenburg (BFS-Nr. 855)	2	01.01.2011	Fusion der Gemeinden Albligen und Wahlern zur Gemeinde Schwarzenburg	2004.JGK.188
14	Bettenhausen (BFS-Nr. 973)	2	01.01.2011	Fusion der Gemeinden Bettenhausen und Bollodingen	2004.JGK.452
13	Lyss (BFS-Nr. 306)	2	01.01.2011	Fusion der Gemeinden Lyss und Busswil	2008.JGK.88
12	Madiswil (BFS-Nr. 332)	3	01.01.2011	Fusion der Gemeinden Madiswil, Kleindietwil und Leimiswil	2007.JGK.63
11	Langenthal (BFS-Nr. 329)	2	01.01.2010	Fusion der Gemeinden Langenthal und Untersteckholz	2005.JGK.462
10	Twann-Tüscherz (BFS-Nr. 756)	2	01.01.2010	Fusion der Gemeinden Twann und Tüscherz-Alfermée zur Gemeinde Twann-Tüscherz	2005.JGK.285
9	Jegenstorf (BFS-Nr. 540)	2	01.01.2010	Fusion der Gemeinden Jegenstorf und Ballmoos	2005.JGK.346
8	Oberdiessbach (BFS-Nr. 619)	2	01.01.2010	Fusion der Gemeinden Aeschlen und Oberdiessbach	2004.JGK.37
7	Riggisberg (BFS-Nr. 879)	2	01.01.2009	Fusion der Gemeinden Rüti bei Riggisberg und Riggisberg	2004.JGK.171
6	Heimenhausen (BFS-Nr. 977)	3	01.01.2009	Fusion der Gemeinden Wanzwil, Röthenbach bei Herzogenbuchsee und Heimenhausen	2004.JGK.164
5	Herzogenbuchsee (BFS-Nr. 979)	2	01.01.2008	Fusion der Gemeinden Oberönz und Herzogenbuchsee	2004.JGK.40
4	Forst-Längenbühl (BFS-Nr. 948)	2	01.01.2007	Fusion der Gemeinden Forst und Längenbühl	2004.JGK.42
3	Madiswil (BFS-Nr. 332)	2	01.01.2007	Fusion der Gemeinden Gutenberg und Madiswil	2005.JGK.223
2	Wald (BFS-Nr. 888)	2	01.01.2004	Fusion der Gemeinden Englisberg und Zimmerwald zur Gemeinde Wald	170 04 438
1	Wichtrach (BFS-Nr. 632)	2	01.01.2004	Fusion der Gemeinden Niederwichtrach und Oberwichtrach zur Gemeinde Wichtrach	2003.JGK.110
47 Projekte		112 Gemeinden			



Abgelehnte oder abgebrochene Fusionsprojekte im Kanton Bern (Stand: 1. März 2024)

Nr.	Gemeinden	Grund für den Abbruch	Geschäfts-Nr.
28	Bern / Ostermundigen	Am 22. Oktober 2023 haben die Stimmberechtigten der Gemeinde Ostermundigen die Fusion zur Gemeinde Bern mit 43% Ja zu 57% Nein abgelehnt. Damit ist das Fusionsprojekt trotz Zustimmung mit 72% der Gemeinde Bern gescheitert.	2018.JGK.5274
27	Courtelay / Cormoret / Renan / Sonvilier/ Saint-Imier / (Erguël) www.avenir-vallon.ch	Am 29. November 2020 haben die Stimmberechtigten der Gemeinden Cormoret, Saint-Imier und Sonvilier die Fusion zur Gemeinde Erguël an der Urne abgelehnt. Mit knappem Ergebnis in Cormoret und Sonvilier. Damit ist das Fusionsprojekt gescheitert. Die Stimmberechtigten der Gemeinden Courtelay und Renan haben der Fusion zugestimmt.	2012.JGK.1269
26	Forst-Längenbühl / Pohlern / Wattenwil	An den a.o. Gemeindeversammlungen vom 22. August 2019 haben die Stimmberechtigten der Gemeinden Forst-Längenbühl mit 231 zu 35 resp. Pohlern mit 51 zu 13 Stimmen die Weiterführung der Fusionsabklärungen (Grundsatzentscheid) abgelehnt. In Wattenwil wurde der Weiterführung mit 58 zu 33 Stimmen zugestimmt.	2014.JGK.3604
25	Gurzelen /Seftigen	An der Urnenabstimmung vom 23. Juni 2019 haben die Stimmberechtigten von Gurzelen die Weiterführung der Fusionsabklärungen (Grundsatzentscheid) mit 162 zu 145 Stimmen abgelehnt. In Seftigen wurde der Weiterführung mit 456 zu 93 Stimmen zugestimmt.	2017.JGK.2996
24	Corcelles / Crémines / Eschert / Grandval	An den Urnenabstimmungen vom 26. November 2017 hat einzig die Gemeinde Crémines die Fusion abgelehnt.	2010.JGK.196
23	Attiswil / Farnern / Niederbipp / Oberbipp / Rumisberg / Walliswil b. Niederbipp / Walliswil b. Wangen / Wangen a.d.A / Wangenried / Wiedlisbach / Wolfsberg	Einzig die Gemeinden Farnern, Rumisberg, Wangenried und Wolfsberg haben am 24. September 2017 an der Urne für die Weiterführung der Fusionsabklärungen gestimmt. Damit ist die Vorgabe vom 11'000 EinwohnerInnen in den zustimmenden Gemeinden zur Weiterführung der Abklärungen klar verfehlt worden. Mindestens ein Zweierprojekt wird jedoch weitergeführt.	2014.JGK.1187
22	Herrnigen / Merzligen / Jens	An den Gemeindeversammlungen vom 25. November 2016 haben die Gemeinden Merzligen und Jens die Weiterführung der Fusionsabklärung abgelehnt. Herrnigen stimmte zu.	2014.JGK.1509
21	Bätterkinden / Utzenstorf / Wiler / Ziebach	An den Urnenabstimmungen vom 8. März 2015 wurde der Zusammenschluss von Utzenstorf, Wiler und Ziebach abgelehnt. Bätterkinden stimmte knapp zu. Total lehnten 56% der Stimmenden die Fusion ab.	2011.JGK.6351
20	Gelterfingen / Gerzensee / Kirchdorf / Nofen / Mühledorf (Kleeblatt)	An der Gemeindeversammlung vom 29. November 2014 hat Gerzensee die Weiterführung des Fünferprojekts abgelehnt. Die anderen Gemeinden haben zugestimmt und per 1. Januar 2018 die Viererfusion Kirchdorf umgesetzt.	2010.JGK.2949
19	Tramelan / Tavannes / Reconvilier / Loveresse / Saicourt	An den Abstimmungen vom 9. Februar 2014 hat lediglich die Gemeinde Saicourt (53,85% Ja) diesem Fusionsprojekt zugestimmt. Insgesamt wird dieses Projekt mit knapp 60% Nein-Stimmen abgelehnt. Damit wird dieses Projekt nicht weiterverfolgt. (www.troisrivieres.ch)	2012.JGK.391
18	Büren a.A. / Oberwil bei Büren (Oberwil Büren)	An der Gemeindeversammlung vom 26. November 2013 hat Oberwil die Weiterführung des Fusionsprojektes im Grundsatz abgelehnt. Damit ist dieses Projekt trotz Zustimmung von Büren an der gleichentags durchgeführten Gemeindeversammlung gescheitert.	2011.JGK.5575
17	Rüti / Arch / Leuzigen (RAL2015)	Die Bevölkerung von Arch und Leuzigen hat am 24. November 2013 an der Urne die Weiterführung des Fusionsprojektes im Grundsatz abgelehnt. Damit ist dieses Projekt trotz der Zustimmung von Rüti gescheitert. (www.ral2015.ch)	2011.JGK.4886
16	Bévilard / Court / Malleray / Pontenet / Sorvilier	Am 22. September 2013 haben die Stimmberechtigten von Court die Fusion abgelehnt. Damit ist dieses Fünferprojekt gescheitert. www.valbirse.ch	2012.JGK.390
15	Ferenbalm / Wileroltigen / Golaten / Kriechenwil / Gurbrü / Laupen (G6)	An den Grundsatzabstimmungen vom 30. Januar 2012 haben sich die Gemeinden Golaten, Wileroltigen, Gurbrü und Ferenbalm gegen die Weiterführung von Fusionsabklärungen ausgesprochen.	2009.JGK.2389
14	Zauggenried / Kernenried	Kernenried hat am 21. November 2011 Fusionsabklärungen mit Zauggenried zugestimmt. Zauggenried allerdings hat sich am gleichen Tag für den Verbleib beim Projekt G8 ausgesprochen. Damit wird dieses Zweierprojekt nicht weiterverfolgt.	2009.JGK.2509
13	Arch / Büren a.A. / Leuzigen / Oberwil / Rüti b. Büren	Von ursprünglich elf am Projekt „Gemeinden Amt Büren gestalten die Zukunft“ beteiligten Gemeinden haben sich – nach einer Zwischenphase mit einer Umfrage bei fünf Gemeinden – zwei Nachfolgeprojekte gebildet.	2008.JGK.185
12	Aegerten / Brügg	Gestützt auf die Machbarkeitsstudie haben die Gemeinderäte im April 2011 entschieden, das Fusionsprojekt nicht weiterzuführen.	2009.JGK.2081



Nr.	Gemeinden	Grund für den Abbruch	Geschäfts-Nr.
11	Buchholterberg / Eriz / Fahrni / Homberg / Horrenbach-Buchen / Oberlangenegg / Schwendibach / Teuffenthal / Unterlangenegg / Wachseidorn	An den Gemeindeversammlungen im März 2011 fanden keine der vorgelegten Varianten die notwendige Zustimmung. Während Variante 1 (Fusion aller 10 beteiligten Gemeinden) mehrheitlich gar nicht zur Abstimmung gebracht wurde, stimmten einer Fusion der rechten und linken Zulgalseite insgesamt nur 5 Gemeinden zu. Eine bis Mitte September 2011 in Fahrni und Unterlangenegg durchgeführte Bevölkerungsbefragung ergab, dass zwischen diesen beiden Gemeinden keine Fusionsabklärungen aufgenommen bzw. weitergeführt werden sollen.	2005.JGK.243
10	Amsoldingen / Blumenstein / Forst-Längenbühl / Höfen / Niederstocken / Oberstocken / Pohlern / Thierachern / Uebeschi / Wattenwil / Zwieselberg (Thun-Westamt)	Im August 2010 hat die interkommunale Arbeitsgruppe gestützt auf die Vorstudie und die entsprechenden Rückmeldungen der Gemeinden beschlossen, keine weiteren Abklärungen (Machbarkeitsstudie) vorzunehmen. Die vier Gemeinden Amsoldingen, Höfen, Nieder- und Oberstocken führten die Fusionsabklärungen weiter. Ende Februar 2012 ist Amsoldingen aus dem Projekt ausgestiegen.	2006.JGK.225
9	Mötschwil / Hindelbank	Die beiden Gemeinderäte haben im Juli 2010 beschlossen, die Abklärungen nicht weiterzuführen.	2004.JGK.167
8	Huttwil / Wyssachen	Die Stimmberechtigten von Huttwil lehnten am 23. Juni 2010 an der Gemeindeversammlung die Weiterführung der Verhandlungen ab; Wyssachen stimmte zu.	2006.JGK.334
7	Rüderswil / Lauperswil	Die Stimmberechtigten von Lauperswil haben die Fortsetzung der Fusionsabklärungen am 17. Mai 2009 abgelehnt.	2004.JGK.330
6	La Heutte / Orvin / Péry / Plagne / Vauffelin / Romont BE	Die Stimmberechtigten von Péry und Orvin haben die Fusion am 1. Juni 2008 abgelehnt. Damit ist die Fusion mit 6 Gemeinden gescheitert.	2004.JGK.141
5	Clavaleyres / Münchenwiler	Die Stimmberechtigten von Münchenwiler haben am 23. Mai 2008 beschlossen, die Fusionsabklärungen abzuberechnen. Eine Neuaufnahme dieser Abklärungen bzw. entsprechend eine Anfrage an Clavaleyres wurde an der Gemeindeversammlung vom 15. Mai 2014 mit 24 zu 18 Stimmen abgelehnt. Allerdings hatte Clavaleyres bereits vorher kommuniziert, mit Murten in Abklärungen zu steigen.	2005.JGK.193
4	Ligerz / Twann / Tüscherz-Alfermée	Die Stimmberechtigten von Ligerz haben am 13. Dezember 2007 die Fortsetzung der Fusionsverhandlungen abgelehnt. Twann und Tüscherz-Alfermée haben die Fusion auf den 1. Januar 2010 vollzogen.	2005.JGK.285
3	Freimettigen / Konolfingen	Die Stimmberechtigten von Freimettigen haben am 30. November 2006 die Fortsetzung der Fusionsverhandlungen abgelehnt.	2004.JGK.64
2	Interlaken / Matten / Unterseen	Die Stimmberechtigten von Matten und Unterseen haben im Jahr 2000 den für die Detailabklärungen erforderlichen Kredit abgelehnt. Am 17. Mai 2009 haben die Stimmberechtigten von Matten und Unterseen die Aufnahme von Fusionsabklärungen erneut abgelehnt.	2009.JGK.1578
1	Malleray / Bévillard	Ablehnung durch die Stimmberechtigten von Bévillard im Jahr 1999.	600-01-56
28 Projekte			